

Kinderversorgung sowie der 1000 kleinen Dinge und der Jugendmode, zu gewährleisten und die Verkaufskultur in allen Einrichtungen zu erhöhen.

Zur Sicherung der Versorgungsaufgaben ist die *Effektivität der Handelstätigkeit* weiter zu erhöhen. Dazu sind die Handelsverluste und Handelskosten weiter zu senken; die ungerechtfertigte Differenziertheit zwischen den Handelsbetrieben und Territorien ist zu überwinden.

Die Leistungsfähigkeit der bestehenden materiell-technischen Basis des Handels ist durch Rationalisierung und Rekonstruktion, insbesondere im Handels-transport und in der obst- und gemüseverarbeitenden Industrie, weiter zu erhöhen.

Der wachsende Bedarf an Dienstleistungen ist durch die planmäßige Entwicklung der Arbeit der volkseigenen, genossenschaftlichen und privaten Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe mit hoher Effektivität bei kurzen Lieferzeiten und mit steigender Qualität immer besser zu befriedigen.

Der Exquisit- und Delikathandel ist entsprechend dem Bedarf der Bevölkerung weiter auszugestalten.

11. Auf dem Gebiet des *Umweltschutzes* sind weitere Aufgaben zur Reinhaltung der Luft und des Wassers, zur Nutzung bzw. schadlosen Beseitigung der Abprodukte sowie zum Schutz vor Lärm und damit zur Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Bevölkerung und zum Schutz der Umwelt vor schädigenden Einflüssen durchzuführen. Dabei sind neue wissenschaftlich-technische Erkenntnisse für wirksame Lösungen anzuwenden, die mit hohem ökonomischem Nutzen verbunden sind und die dazu beitragen, anfallende Abprodukte zu gewinnen und als Rohstoffe in den volkswirtschaftlichen Kreislauf zurückzuführen.

12. Die Sicherung des vorgesehenen Wachstums der Volkswirtschaft erfordert die *umfassende Erfüllung anspruchsvoller Aufgaben auf dem Gebiet der Außenwirtschaft*.

Entscheidend ist die planmäßige Nutzung der Vorzüge der sozialistischen ökonomischen Integration mit der UdSSR und den anderen Mitgliedsländern des RGW.

Die Verpflichtungen aus dem Programm der Spezialisierung und Kooperation mit der UdSSR bis 1990, aus den anlässlich des Besuchs der Partei- und Staatsdelegation der DDR in der UdSSR im Mai 1983 getroffenen Übereinkünften und aus den mit den anderen sozialistischen Ländern abgeschlossenen Abkommen sind als fester Bestandteil der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1985 zugrunde zu legen.

Bei der Entwicklung der ökonomischen Verflechtungen der Volkswirtschaft der DDR mit den Volkswirtschaften der UdSSR und der anderen RGW-Länder ist der Austausch von Erzeugnissen mit internationalem Spitzenniveau zu erhöhen.